

# Erfahren Sie mehr über die Ökomodell-Regionen Hessens

Mehr Informationen, Anregungen und Kontaktadressen zu den hessischen Ökomodell-Regionen finden Sie auf unserer Website. Einfach den QR-Code scannen und los geht's. Wenn Sie weitere Fragen haben oder eine persönliche Beratung wünschen, sprechen Sie uns gerne an.



## Ökomodell-Land Hessen Vernetzungsstelle

MGH Gutes aus Hessen GmbH  
Siemensstraße 5  
61191 Rosbach vor der Höhe  
oekomodell-land@gutes-aus-hessen.de  
Telefon: 06003 57598-0

[www.oekomodellland-hessen.de](http://www.oekomodellland-hessen.de)

GEFÖRDERT DURCH:

HESSEN



Hessisches Ministerium für  
Landwirtschaft und Umwelt,  
Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

## Mehr Bio. Mehr Regionalität. Mehr Hessen.



Ökomodell-Land  
Hessen

ökologisch. regional. nachhaltig.

[www.oekomodellland-hessen.de](http://www.oekomodellland-hessen.de)

## Willkommen in Hessens Ökomodell-Regionen!

Liebe Hessinnen und Hessen,

unsere landwirtschaftlichen Betriebe versorgen uns mit hochwertigen, nachhaltigen und ökologisch produzierten Lebensmitteln. Mit ihrer Arbeit tragen sie zur Wirtschaftskraft bei, unterstützen Umwelt und Naturschutz und pflegen unsere Kulturlandschaften.

Damit diese Lebensmittel im Handel und auf dem Teller ankommen, brauchen wir Verarbeitungsunternehmen, wie Schlachtstätten und das Ernährungshandwerk, die derzeit vielerorts nicht mehr in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen. Verbraucherinnen und Verbrauchern sind die Zusammenhänge und Vorteile regionaler Versorgungsstrukturen häufig wenig bewusst.

13 hessische Ökomodell-Regionen engagieren sich auf regionaler Ebene, um Projekte für eine höhere Wertschätzung und bessere Wertschöpfung unserer heimischen Lebensmittelproduktion umzusetzen.

Gemeinsam mit der MGH Gutes aus Hessen GmbH bauen die Managerinnen und Manager der Ökomodell-Regionen neue Handelsbeziehungen auf und bieten nicht zuletzt mit erntefrischen Produkten und regionalen Spezialitäten besondere Genusserlebnisse. Gerne laden wir Sie dazu ein, Hessens Bauernhöfe und ihre Lebensmittel besser kennenzulernen.

*Ihre Hessischen Ökomodell-Regionen*





## BIO ESSEN REGIONAL KAUFEN NACHHALTIG LEBEN

Ökomodell-Land Hessen  
Der PODCAST



„Bio essen. Regional kaufen. Nachhaltig leben.“ Darum geht es im Podcast des Ökomodell-Landes Hessen – und damit um eine nachhaltige, ökologische und regionale Landwirtschaft. Zusammen mit Moderator Leif Ahrens gehen wir der Frage nach, was dahinter wirklich steckt, zeigen Unterschiede auf und finden zusammen heraus, wozu all das überhaupt gut ist. Dazu sprechen wir Menschen aus der Landwirtschaft, Verarbeitung und Vermarktung an. Menschen, die mit ihrer tagtäglichen Arbeit für unsere Lebensmittel sorgen. Die können Sie im Podcast kennenlernen.

Hören Sie ihre persönlichen Geschichten an und erfahren Sie ihre Sicht der Dinge – hier kommen Praktikerinnen und Praktiker zu Wort und geben Ihnen einen authentischen Einblick in ihre Betriebe.



Freuen Sie sich auf  
neue Blickwinkel, erhellende  
Gespräche und eine spannende  
Reise vom Acker bis zum Teller.  
Auf geht's...  
... zu unserem Podcast!

# Willkommen in den Ökomodell-Regionen Hessens

## Ein Wandel mit Potenzial

Eine nachhaltige, ökologische und regionale Landwirtschaft, aus der wertvolle, gesunde Lebensmittel hervorgehen, ist keine Selbstverständlichkeit. Sie bedarf unserer ALLER Wertschätzung und Entschlossenheit, um mehr **Lebensmittel aus Hessen für Hessen** auf den Tisch zu bringen. Je stärker wir uns heute für diese Entwicklung einsetzen und die verantwortungsvolle Nutzung unserer natürlichen Ressourcen gemeinsam voranbringen, desto lebenswerter, vielfältiger und nachhaltiger ist unser Hessen von Morgen.

## Herzessache in 13 Ökomodell-Regionen

13 hessische Ökomodell-Regionen arbeiten an innovativen Projekten und wegweisenden Ideen, um den Anteil nachhaltig, ökologisch und regional produzierter Lebensmittel zu steigern.



„Mehr Regionalität.  
Mehr Bio. Mehr Hessen.“  
ist unser gemeinsames Ziel  
– und eine stetige Aufgabe,  
der wir uns tagtäglich stellen.

**Von Natur aus engagiert**  
Gemeinsam mit den Betrieben und regionalen Organisationen initiieren wir Projekte, um Regionalität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft weiter zu stärken und die Betriebe über Erkenntnisse und Erfahrungenaus der Projektarbeit zu informieren.

Wir suchen nach neuen Partnern im Handwerk, zur Aufbereitung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, oder nach neuen Vertriebswegen. Wir unterstützen die Betriebe, wenn es darum geht, ackerbauliche Vielfalt zu fördern, neue Kulturen oder ressourcenschonende Anbauverfahren zu etablieren.



## Raum für Ihre Ideen

Jede Ökomodell-Region setzt positive Entwicklungen in Gang, die das nachhaltige, ökologische und regionale Profil Hessens prägen. Werden auch Sie ein Teil dieser wichtigen Initiative! Nutzen Sie Informationsangebote, Veranstaltungen, Märkte und tragen Sie mit Ihren Kaufentscheidungen zu mehr Nachhaltigkeit in der Erzeugung, Verarbeitung und beim Transport bei.

Weitere Informationen zu unseren Ökomodell-Aktivitäten finden Sie auf unserer Website:  
[www.oekomodellland-hessen.de](http://www.oekomodellland-hessen.de)



# Für mehr natürliche Vielfalt

Unsere Ökomodell-Regionen und ihre 4 Handlungsfelder.

## 1. Landwirtschaftliche Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung.

*Die leckerste Wertschöpfungskette lädt ein*

Landwirtschaftliche Betriebe benötigen vielfältige Verarbeitungs- und Handelspartner, damit aus den landwirtschaftlichen Erzeugnissen genussreife Lebensmittel werden. Der Bestand lebensmittelverarbeitender Betriebe ist jedoch in den letzten Jahren rückläufig; es fehlt beispielsweise an Schlachtstätten, Mühlen, Fleischereien und Bäckereien, die die regionalen Erzeugnisse verarbeiten. Auftrag der Ökomodell-Regionen ist es, vor Ort zu prüfen, wie der Aufbau und die Sicherung von Wertschöpfungsketten gelingen können.

### Beispiele aus der Projektarbeit

Neue Vermarktungswege für Bio-Fleisch und die Etablierung der Marke „Hessisches Bio-Weiderind“ in Kooperation mit der MGH Gutes aus Hessen GmbH

Unterstützung einer betrieblichen Kooperation zur Produktion von „Bio-Heumilch Rhön-Vogelsberg“ und Aufbau diesbezüglicher Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen

Förderung bioregionaler Lieferbeziehungen in der Außer-Haus-Verpflegung im Rahmen des Projektes „Nah.Land.Küche“ in der Region Lahn-Dill-Gießen (Dinkelvollkornnudel)

Prüfung und Umsetzung hofnaher Schlacht- und Verarbeitungsstätten für Rinder, Schweine und Geflügel durch mobile und teilmobile Schlachteinrichtungen, einschließlich dem Erwerb notwendiger Sachkunde in der Tiertötung

## 2. Tourismus und Gastronomie.

*Gemeinsam unsere Heimat gestalten*

Ökomodell-Regionen unterstützen die Förderung eines nachhaltigen Landtourismus durch den Aufbau von Lieferbeziehungen zwischen Gastgewerbe und Landwirtschaft. Sie setzen sich dafür ein, dass Gäste Einblick in die Landwirtschaft erhalten oder gastronomische Angebote im Gutsausschank oder Hofcafé das Tourismusangebot bereichern.

### Beispiele aus der Projektarbeit

Mit dem Audioguide beim „Höferadeln“ kann man im Marburger Land viel über Landwirtschaft und deren Wirtschaftsweisen erfahren

Ob „Zickensommer“ im Spessart oder „Der Vulkan kocht“ im Vogelsberg, im Mittelpunkt stehen kulinarische Genüsse der Region und Tests, wie Angebot und Nachfrage noch besser aufeinander abgestimmt und Lieferbeziehungen organisatorisch und ökonomisch tragfähig gestaltet werden können

Die Ökomodell-Region Süd lädt zum Speeddating, bringt Erzeugung und Gastronomie zusammen und vermittelt die Vorteile regionaler Lieferbeziehungen in der Kommunikationsstrategie



## 3. Natur- und Ressourcenschutz. Nachhaltigkeit mit Zukunft

Eine ökologische, nachhaltige und regionale Landwirtschaft leistet einen signifikanten Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt, schützt Böden und Gewässer. Gemeinsam mit Forschungseinrichtungen und landwirtschaftlichen Betrieben begleiten die Ökomodell-Regionen Vorhaben, die darauf ausgerichtet sind, CO<sub>2</sub>-Speicherung zu begünstigen oder klimarelevante Treibhausgase zu minimieren.

### Beispiele aus der Projektarbeit

Alte Kulturen neu beleben, z. B. durch den Anbau von Schwälmer Rübchen oder Linsen im Waldecker Land

Grundwasserschutz in Südhessen beim Humusaufbau oder der Etablierung von resilienteren Kulturen wie Emmer und Einkorn

Verarbeitung des Obstes von Streuobstwiesen zu Bio-Streuobst-Apfelchips „GRIMMS Märchen GOLD“, Trockenfrüchten für die Müsliproduktion oder bioregionaler Schorle



## 4. Verbraucherverhalten und Umweltbildung.

*Konsumentinnen und Konsumenten als Partner*

Die Kaufentscheidungen der Konsumierenden sind maßgebend, damit mehr Regionalität im Einkaufskorb ankommt und die regionale Landwirtschaft auf verlässliche Kundinnen und Kunden zählen kann. Ökomodell-Regionen unterstützen landwirtschaftliche Betriebe bei der Erstellung von Informationsmaterialien und Medienbeiträgen oder bei projektbezogenen Präsentationen und Veranstaltungen. Die Projektarbeit wird durch die MGH Gutes aus Hessen GmbH als Organisationspartnerin im Veranstaltungsmanagement und in der Öffentlichkeitsarbeit mittels Internet, Sozialen Medien und Podcast unterstützt.

### Beispiele aus der Projektarbeit

Durchführung von (bio)regionalen Warenbörsen in ganz Hessen, um der Gastronomie, dem Handel und der Außer-Haus-Verpflegung das hessische Warenangebot zu präsentieren

Jährlicher Messeauftritt auf der Grünen Woche Berlin und dem Hessentag

Erstellung von Fachbeiträgen für die Zielgruppe Kinder bei der Aktion „Bauernhof als Klassenzimmer“ oder mit Abo-Kisten in der Kita-Ernährungsaufklärung

Erstellung von Podcast-Episoden, in denen Praktiker aus der Landwirtschaft, Verarbeitung und Vermarktung über ihre tagtägliche Arbeit berichten und einen authentischen Einblick in ihre Betriebe geben

